

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 96 (1987)
Heft: 4

Rubrik: In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

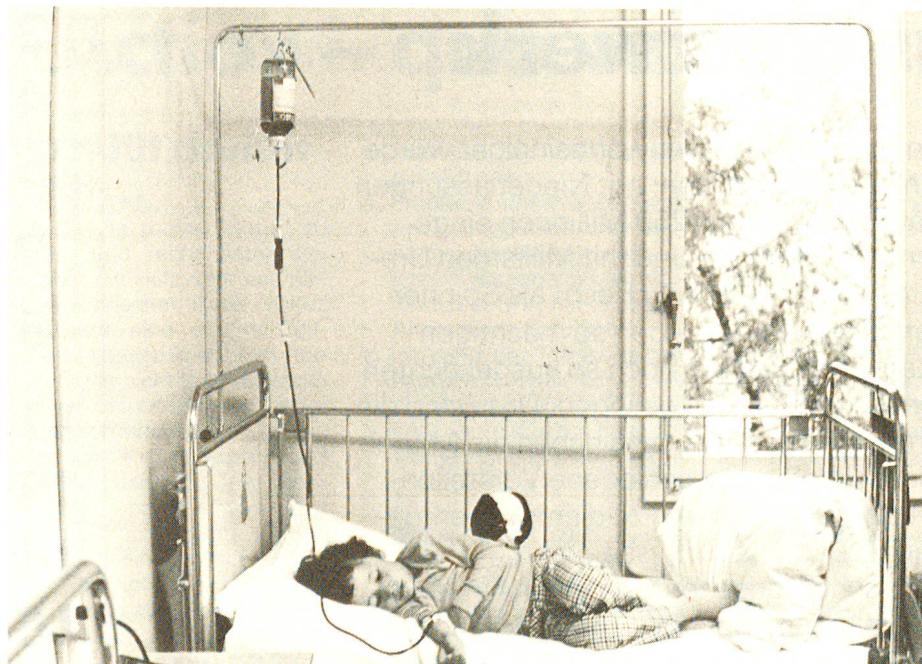
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beispielhafte Sektion Genf

15 Frauen und ihre Kinder aus Sri Lanka wurden seit dem 28. Januar im Flughafen Genf-Cointrin zurückgehalten. Es brauchte die massive Intervention u.a. der Sektion Genf des Schweizerischen Roten Kreuzes, bis es Frauen und Kindern erlaubt wurde, ihre Väter bzw. Ehegatten zu sehen, die bereits in der Schweiz um Asyl nachsuchen. Die Familien sind in der Zwischenzeit zusammengeführt worden.



Bundesfeierspende 1987 für das SRK

Die diesjährige Bundesfeierspende kommt der Inlandarbeit des SRK zugute. Die gesammelten Mittel werden insbesondere für die Förderung der spitälexternen Kranken- und Gesundheitspflege, die Ausbildung von Laien zu Rotkreuz-Pflegehelfern und für Krankenpflege zu Hause, für die Berufsbildung, die Ergotherapie sowie das Samariter- und Rettungswesen eingesetzt.

Die Pro-Patria-Marken (Bauernmöbel) werden vom 15. Mai bis 6. Juni, die Abzeichen vom 24. Juli bis 1. August 1987 zum Kauf angeboten.

Das Fernsehen wird in der Sendung «Ausser man tut es» vom 16. Mai 1987 die Arbeit des SRK im Gesundheits-, Sozial- und Rettungswesen darstellen.

Sinn und Ziel der Bundesfeierspende sind, den Gedanken der Solidarität, der zur Gründung der Eidgenossenschaft geführt hat, lebendig zu erhalten und auch heute zu verwirklichen. Dies geschieht jedes Jahr anlässlich der Bundesfeier durch eine das ganze Schweizervolk umfassende Sammlung für ein gemeinnütziges Werk von gesamtschweizerischer Bedeutung.

Alle sechs Jahre kommt das SRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und landesweites Solidaritätswerk in den Genuss der Bundesfeierspende.

1986: 690 000 Blutspenden

689 944 Mal wurde 1986 in der Schweiz Blut gespendet. Das sind fast 9000 Spenden mehr als 1985. Damit kann das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) die bisher höchste Anzahl Blutspenden verzeichnen.

In den vergangenen 25 Jahren hat sich die Zahl der Blutspenden mehr als verdreifacht. Vor 20 Jahren betrug sie 325 000, vor 10 Jahren 603 000.

Zurück gingen 1986 die Blutspenden in den Spitäler von 71 845 im Vorjahr auf 66 985, wobei 1986 fünf Spitäler den Blutspendedienst aufgehoben haben (wegen des erforderlichen aufwendigen AIDS-Antikörpertestes). Die regionalen Blutspendezentren des SRK konnten demgegenüber die Spenden von 307 249 auf 321 442 erhöhen.

Um die Gefahr einer AIDS-

Übertragung auf ein Minimum zu beschränken, wurden umfangreiche Vorsorgemaßnahmen getroffen: Die Spende tauglichkeit wird sorgfältig geprüft, und alle Blutspenden werden auf AIDS-Antikörper untersucht. Zusätzlich eingegebauten Fabrikationsschritte und chemische Verfahren sorgen dafür, dass die haltbaren Plasmaprodukte des Zentrallaboratoriums des Blutspendedienstes SRK weitgehend virensicher sind.



INTERESSIERST DU DICH FÜR EINEN PFLEGEBERUF?
 Wenn Du 15- bis 16-jährig bist und einen Pflegeberuf ergreifen willst, aber noch nicht weißt, welcher für Dich das Richtige wäre, dann kannst Du Dich jetzt zu den Schnupperlehrlagern für Pflegeberufe anmelden, die das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) vom 23. bis 31. Juli 1987 in Fiesch (Kanton Wallis) durchführt.

- Berufsberater und erfahrene Pflegepersonen führen Dich in die Aufgaben rund um den Patienten ein. Auf dem Programm stehen Dia- und Filmvorführungen, praktische Übungen und Besuche in Spitäler und Krankenpflegeschulen.
- Im Lager wirst Du zudem gleichaltrige «Schnupperlehrlinge» aus der ganzen Schweiz treffen. So bieten die Schnupperlehrlager eine ideale Gelegenheit, neue und interessante Freundschaften zu schliessen.
- Anmelden kannst Du Dich bei einer Berufsberatungsstelle oder einer Auskunftsstelle für Berufe des Gesundheitswesens.

Anmeldeformulare sind auch direkt erhältlich beim Schweizerischen Roten Kreuz
 Information über Berufe des Gesundheitswesens
 Rainmattstrasse 10
 3001 Bern

Schnupperlehrlager für Pflegeberufe 1987